

Presseinformation, 27. Mai 2021

Solare Prozesswärme: Neues Infoportal für Industriebetriebe

Solare Prozesswärme ist ideal, um die Wärmeversorgung von Industriebetrieben erneuerbar und klimafreundlich zu sichern. Eine neues Infoportal von Austria Solar zeigt welche Betriebe sie schon nutzen, was sie kostet und welche Vorteile sie bringt.

Die Treibhausgas-Emissionen in Österreich steigen kontinuierlich, trotz aller Maßnahmen die bisher getroffen wurden. Den größten Anteil mit 44 Prozent an den Emissionen haben Industrie und Energieerzeugung. Solare Prozesswärme bietet der Industrie eine hervorragende Möglichkeit, ihren Anteil am Klimaschutz zu leisten, um die Emissionen zu verringern und gleichzeitig ihre Wärmeversorgung langfristig wirtschaftlich und nachhaltig zu gestalten. Mit der geplanten CO₂-Steuer auf fossile Brennstoffe werden solche Lösungen auch wirtschaftlich unschlagbar. Eine Solaranlage dient darüber hinaus dem Image, sie wird von Kunden und Geschäftspartnern sofort als klimafreundlich erkannt und eignet sich damit ausgezeichnet, um die Stellung des Unternehmens als klimabewusst zu verdeutlichen.

Neues Infoportal für Industriebetriebe

Hat ihr Unternehmen einen hohen Wärmebedarf im Sommerhalbjahr? Im Temperaturbereich bis 150 °C? Ist ausreichend Fläche für Kollektoren und Wärmespeicher in der Umgebung oder am Gebäude vorhanden? Dann könnte eine Solare Prozesswärme-Anlage sinnvoll sein. Die durchschnittlichen Kosten einer solchen Anlage liegen in Österreich bei 712 Euro pro Quadratmeter Kollektorfläche. Berechnungen der Internationalen Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) zeigen, dass die Investitionskosten in Europa seit 2014 um 43 % gesunken sind. Solare Prozesswärme wird immer günstiger, auch die Betriebs- und Wartungskosten über die gesamte Lebensdauer sind extrem gering. So kann man frühzeitig niedrige Energiekosten absichern und langfristig viel Geld sparen. Das Infoportal bietet auch eine Übersicht von Unternehmen, die in Österreich im Bereich Solare Prozesswärme tätig sind. Einige Webinare und eine Datenbank mit hunderten Projekten in aller Welt runden das Infoangebot ab.

Das Infoportal zu Solarer Prozesswärme ist auf der Homepage des Verbandes unter <https://www.solarwaerme.at/prozesswaerme/> zu finden.

Zur Illustration würde sich ein Screenshot des Infoportals oder eines der Beispiele eignen (die Fotos können wir gern in Druckqualität zur Verfügung stellen):

<https://www.solarwaerme.at/prozesswaerme/>

Rückfragehinweis:

Verband Austria Solar
DI Roger Hackstock (Geschäftsführer)
Tel: +43 664 2521645
roger.hackstock@austriasolar.at